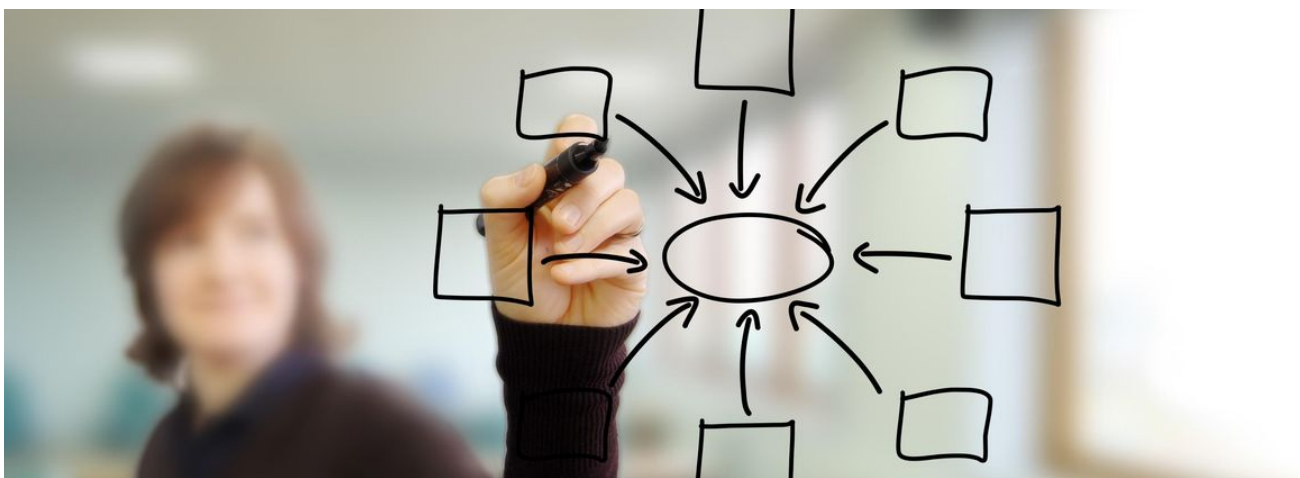


Die kfd-Bildungsangebote



Bildungsveranstaltungen der kfd. Foto: pixabay

Die Bildungsveranstaltungen richten sich an alle kfd-Mitglieder und solche, die es werden wollen.

Die Angebote im Überblick:

Theologie, Kirche, Ökumene, Spiritualität

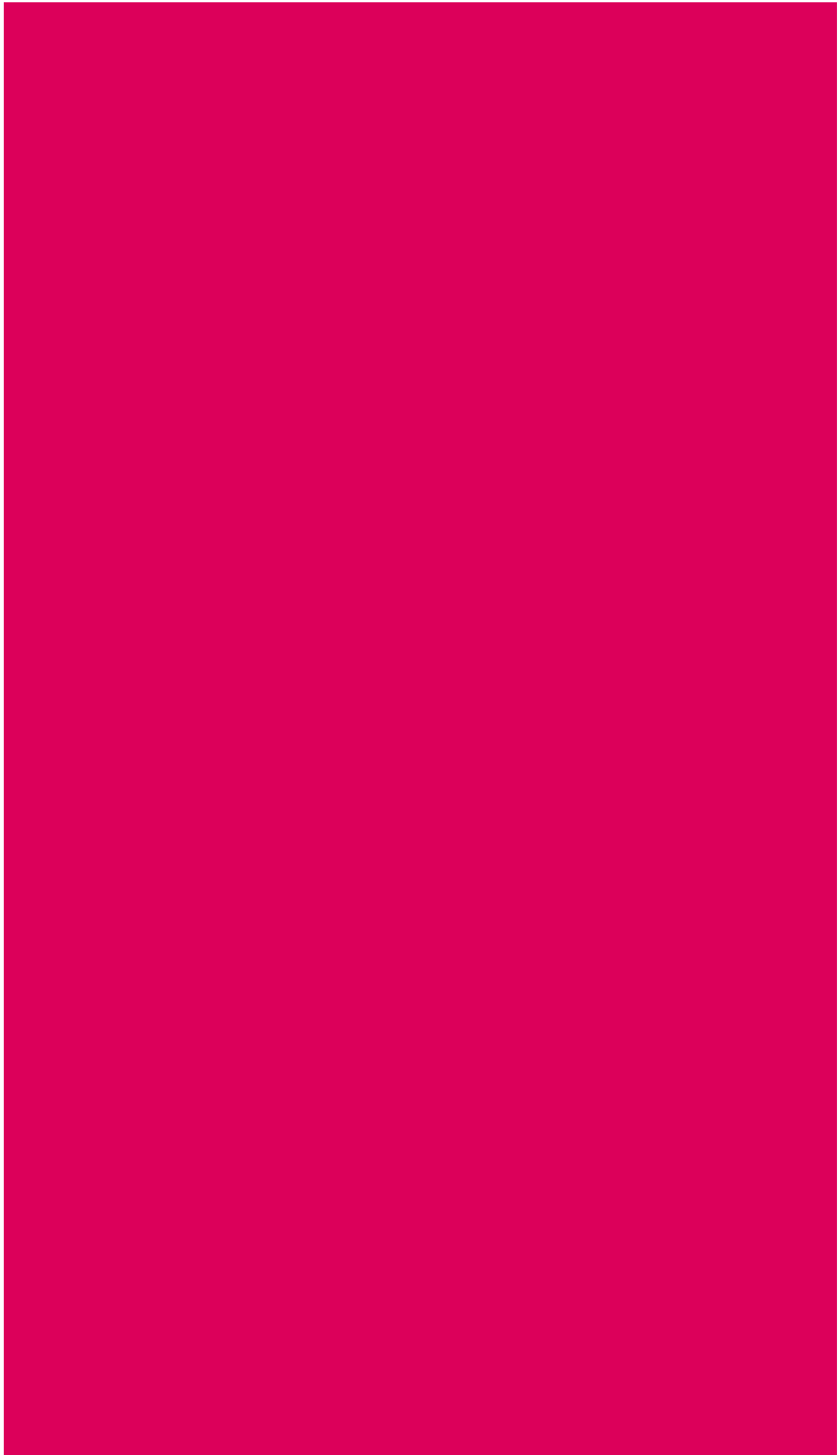
Gesellschaft und Politik

Klima und Nachhaltigkeit (2023 keine Veranstaltung mehr)

Verbandliche Themen / Kreatives

Chronologische Übersicht

Die Ausschreibungen zu den einzelnen Veranstaltungen mit Teilnahmebedingungen und Anmeldeformular werden hier rechtzeitig veröffentlicht.



Weltgebetstag Palästina 2024 – „ ... durch das Band des Friedens“

Berichte, Erfahrungen, Einschätzungen

Zur Vorbereitung auf den Weltgebetstag (WGT) aus Palästina am 1. März 2024 wird Ursula Mukarker von ihrer Arbeit bei „Wings of Hope“ in Bethlehem berichten, einer Einrichtung, die intensive Unterstützung bei Traumata leistet und auch vom deutschen WGT-Komitee unterstützt wird. Zum anderen wird Dr. Georg Röwekamp, der für den Deutschen Verein vom Heiligen Land in Tabgha arbeitet, von seinen Erfahrungen im Land erzählen. Im März 2023 hatte er die Gelegenheit, auch den Gaza-Streifen zu bereisen. Eine wichtige Frage an unsere Gesprächspartner*innen wird natürlich auch sein, welche Friedensperspektiven sie sehen.

17. Januar 2024, 18-20 Uhr, Online-Seminar

Mitwirkung:

Ursula Mukarker, Leiterin „Wings of Hope“, Bethlehem

Dr. Georg Röwekamp, Leiter des Pilgerhauses des Deutschen Vereins vom Heiligen Land, Tabgha

Leitung: Ulrike Göken-Huisman, Geistliche Leiterin und Vorstandsmitglied im Deutschen Komitee des Weltgebetstages

Anmeldung bis 12. Januar 2024 an anmeldungbv-tpb@kfd.de oder T 0211 44 992-48

Von Altar bis Z-Wort: Rassismus in kirchlichen Strukturen

Rassismus ist ein gesamtgesellschaftliches Problem und lässt sich auch in innerkirchlichen Strukturen finden. Den meisten weißen Menschen in Deutschland fällt dies jedoch oftmals nicht auf. Bei dieser Veranstaltung wird es um die Sensibilisierung für diese Thematik gehen. Rassismus und rassistische Strukturen in der Kirche sollen beleuchtet und aufgedeckt werden, um sie selbst erkennen und ihnen schließlich auch

entgegenzutreten zu können.

31. Januar 2024, 18.30-20 Uhr, Online-Seminar

Leitung: Katharina Norpoth, kfd-Bundesverband, Düsseldorf

Anmeldung bis 19. Januar 2024 an anmeldungbv-tpb@kfd.de oder T 0211 44 992-48

Aufbaukurs Bibliolog mit Objekten

In diesem Aufbaukurs lernen die Teilnehmer*innen die grundlegenden Gestaltungsvarianten für einen Bibliolog mit Objekten kennen und können das Erlernte in die Praxis umsetzen. Nach Abschluss des Kurses können die Teilnehmer*innen einen eigenen Bibliolog mit Objekten vorbereiten und durchführen.

Voraussetzung für die Teilnahme ist ein erfolgreicher Abschluss eines Grundkurses (mit Zertifikat).

02. bis 04. Februar 2024, digital

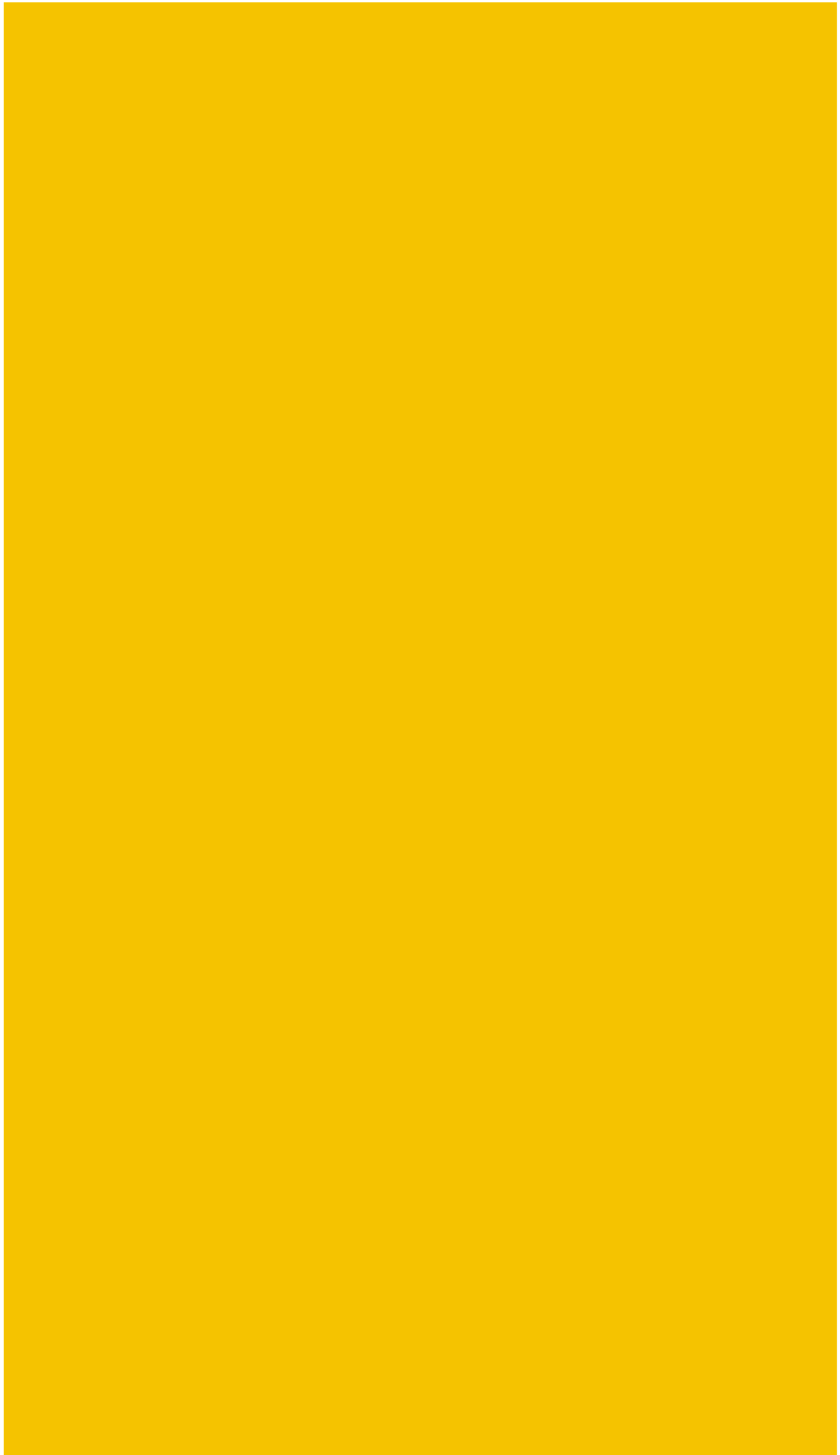
Mitwirkung:

Dr. Katrin Brockmüller, Bibliolog-Trainerin, Geschäftsführende Direktorin, Katholisches Bibelwerk e. V., Stuttgart;

Dorothea Kleele-Hartl, Bibliolog-Trainerin, Geistliche Mentorin für Studierende der Religionspädagogik, Katholische Stiftungshochschule Benediktbeuern sowie Gemeindereferentin, Kaufbeuren

Leitung: Monika Altenbeck, kfd-Bundesverband, Düsseldorf

Anmeldung bis 19. Dezember 2023 an anmeldungbv-tpb@kfd.de oder T 0211 44 992-48



"Leben und arbeiten in Flexibilität - das Optionszeitenmodell"

Diskussion eines Vorschlags zur gerechteren Zeitverteilung

Unter dem Titel „Der Fülle des Lebens gerecht werden“ hat sich der kfd-Bundesverband in einer Tagung im Mai 2023 mit Fragen der Vereinbarkeit und Zeitnutzung der verschiedenen Lebensbereiche, Care, Erwerb, Ehrenamt und frei verfügbarer Zeit auseinandergesetzt. Dabei wurde unter anderem diskutiert, wie Zeit anders verteilt werden könnte, damit wir allen Lebensbereichen gerecht werden können. Als Ziel wurde unter anderem eine geschlechtergerechtere Zeitverteilung identifiziert. Eine besondere Stellschraube ist dabei die Flexibilität und der Umfang der Arbeitszeit.

Im Online-Gespräch sprechen wir mit Dr. Karin Jurczyk, Soziologin und Politologin, die das Optionszeitenmodell mitentwickelt hat. Dieses Modell sieht vor, gesetzliche Ansprüche auf berufliche Auszeiten oder zeitweise Arbeitszeitverkürzung für Sorgearbeit, Selbstsorge oder Ehrenamt zu schaffen. Karin Jurczyk stellt das Modell vor, im Anschluss gibt es die Möglichkeit zur Diskussion.

13. Dezember 2023, 17.30-19.30 Uhr, Online-Gespräch

Mitwirkung: Dr. Karin Jurczyk, Sozialwissenschaftlerin, stellvertretende Vorsitzende im Vorstand der Deutschen Gesellschaft für Zeitpolitik e.V.

Leitung: Helga Klingbeil-Weber, kfd-Bundesverband, Düsseldorf

Anmeldung bis 1. Dezember 2023 mit dem Anmeldeformular (vorher bitte downloaden) an anmeldungbv-tpb@kfd.de oder T 0211 44 992-48

Weitere Informationen

Anmeldeformular

„Zeit für Care, Erwerb und Leben – wie können wir Zeit gerecht verteilen?“

Ein gleichstellungspolitisches Instrument ist die gerechte Aufteilung von Zeit für Care, Erwerb, Ehrenamt und frei verfügbare Zeit zwischen Frauen und Männern. Auf Grundlage

bisheriger Veranstaltungen und Diskussionen plant die kfd, eigene Forderungen zur Vereinbarkeit von Lebenszeit, Erwerbsarbeit und Care zu entwickeln.

Der kfd-Bundesverband hat sich bereits bei Veranstaltungen 2023 mit Fragen der Vereinbarkeit und Zeitverwendung auseinandergesetzt und erste Erkenntnisse gewonnen. Ausgehend von den Erkenntnissen setzen sich die Teilnehmer*innen bei dieser Tagung mit einzelnen Ideen für eine gerechtere und flexiblere Zeitgestaltung auseinander. Dazu werden der Status Quo der wissenschaftlichen und politischen Diskussion vorgestellt, Akteur*innen, Unterstützer*innen und Instrumente identifiziert und konkrete Forderungen der kfd formuliert.

Die Teilnehmer*innen kommen dazu außerdem mit der Direktorin der Bundesstiftung Gleichstellung, Lisi Maier, ins Gespräch.

02. bis 03. Februar 2024, Erbacher Hof, Mainz

Mitwirkung: Lisi Maier, Direktorin der Bundesstiftung Gleichstellung, Berlin

Leitung: Helga Klingbeil-Weber und Natalie Mittler, kfd-Bundesverband, Düsseldorf

Anmeldung bis 8. Dezember 2023 mit dem Anmeldeformular (vorher bitte downloaden) an anmeldungbv-tpb@kfd.de oder T 0211 44 992-48

Weitere Informationen

Anmeldeformular

Online-Gespräch „Ich bin zu alt, um nur zu spielen, zu jung, um ohne Wunsch zu sein“

Individuelle Überlegungen, wie ich im Alter leben kann und möchte

"Alter ist Teil des individuellen Lebenszyklus. Doch wie stelle ich mir mein Altern vor? Welche Wünsche und Anforderungen habe ich in Bezug auf Gesundheitsvorsorge, pflegerische und soziale Belange? Wie wichtig sind mir spirituelle und seelsorgerische Dimensionen? Wie bereite ich mich darauf vor und was kann ich dafür heute tun, damit Wünsche realisiert werden können?" Diese und andere Fragen sollen im Laufe des Online-Gesprächs zur Sprache kommen und beantwortet werden.

08. Februar 2024, 18-19.30 Uhr, Online-Gespräch

Mitwirkung: Jürgen Spicher, Diplom Sozialarbeiter, Fachberater Altenpflege, Aachen

Leitung: Helga Klingbeil-Weber, kfd-Bundesverband, Düsseldorf

Anmeldung bis 23. Januar 2024 an anmeldungbv-tpb@kfd.de oder T 0211 44 992-4

Online-Gespräch Vorsorge treffen im Alter: Patientenverfügung

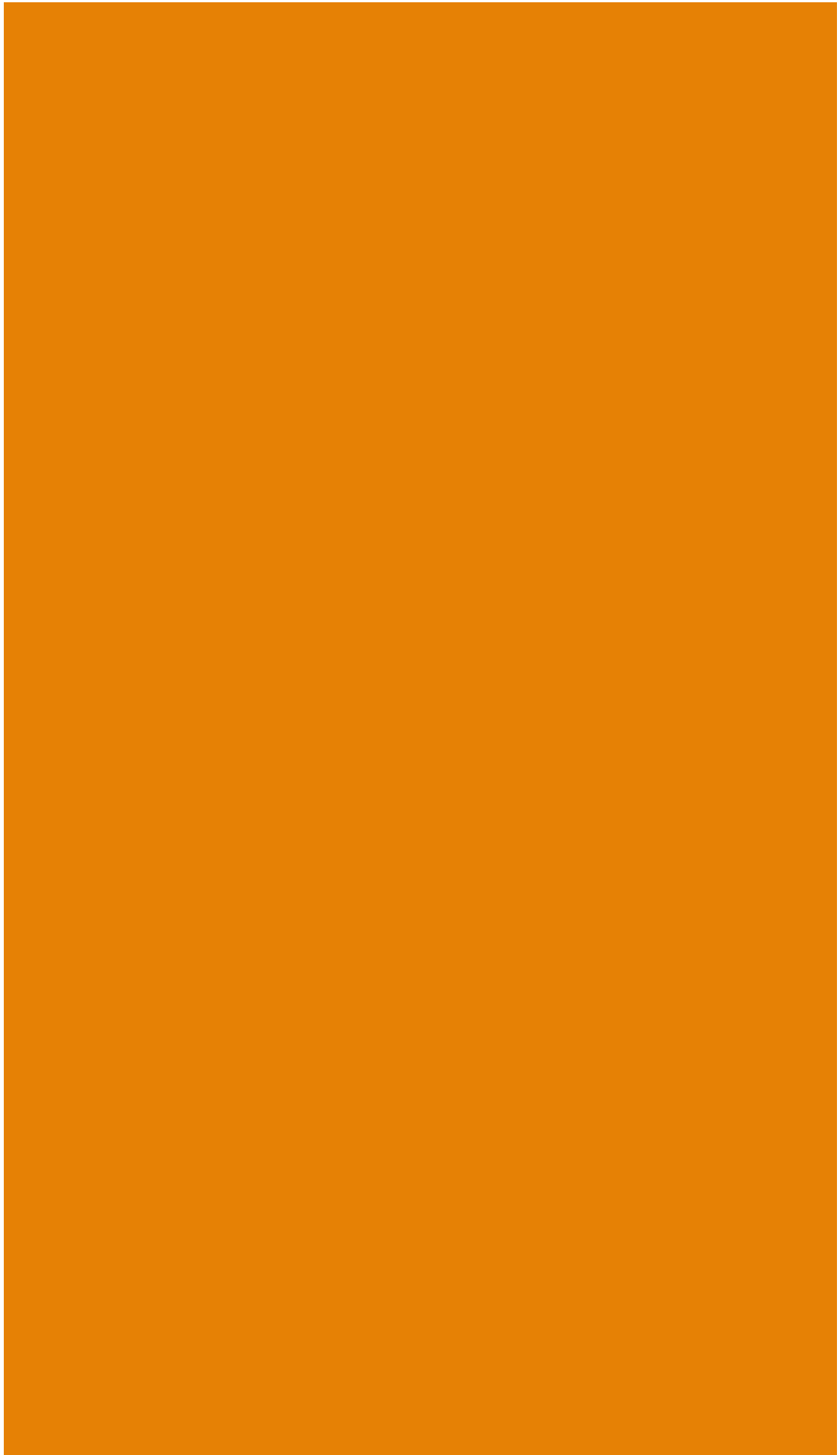
"Wie oft habe ich es mir schon vorgenommen, Vorsorge zu treffen für den Ernstfall?" Hier haben die Teilnehmer*innen die Gelegenheit, eine Patientenverfügung kennenzulernen und während des Online-Gesprächs praktisch auszufüllen. Die Tagung ist Teil einer Online-Gesprächsreihe zum Thema Alter als Teil des individuellen Lebenszyklus. Optimalerweise haben die Teilnehmer*innen bereits die Veranstaltung am 08. Februar 2024 besucht oder sich Gedanken darüber gemacht, wie sie im Alter leben wollen.

27. Februar 2024, 18-19.30 Uhr, Online-Gespräch

Mitwirkung: Rabea Geraldine Kortbuß, Pflegefachkraft, Kronberg

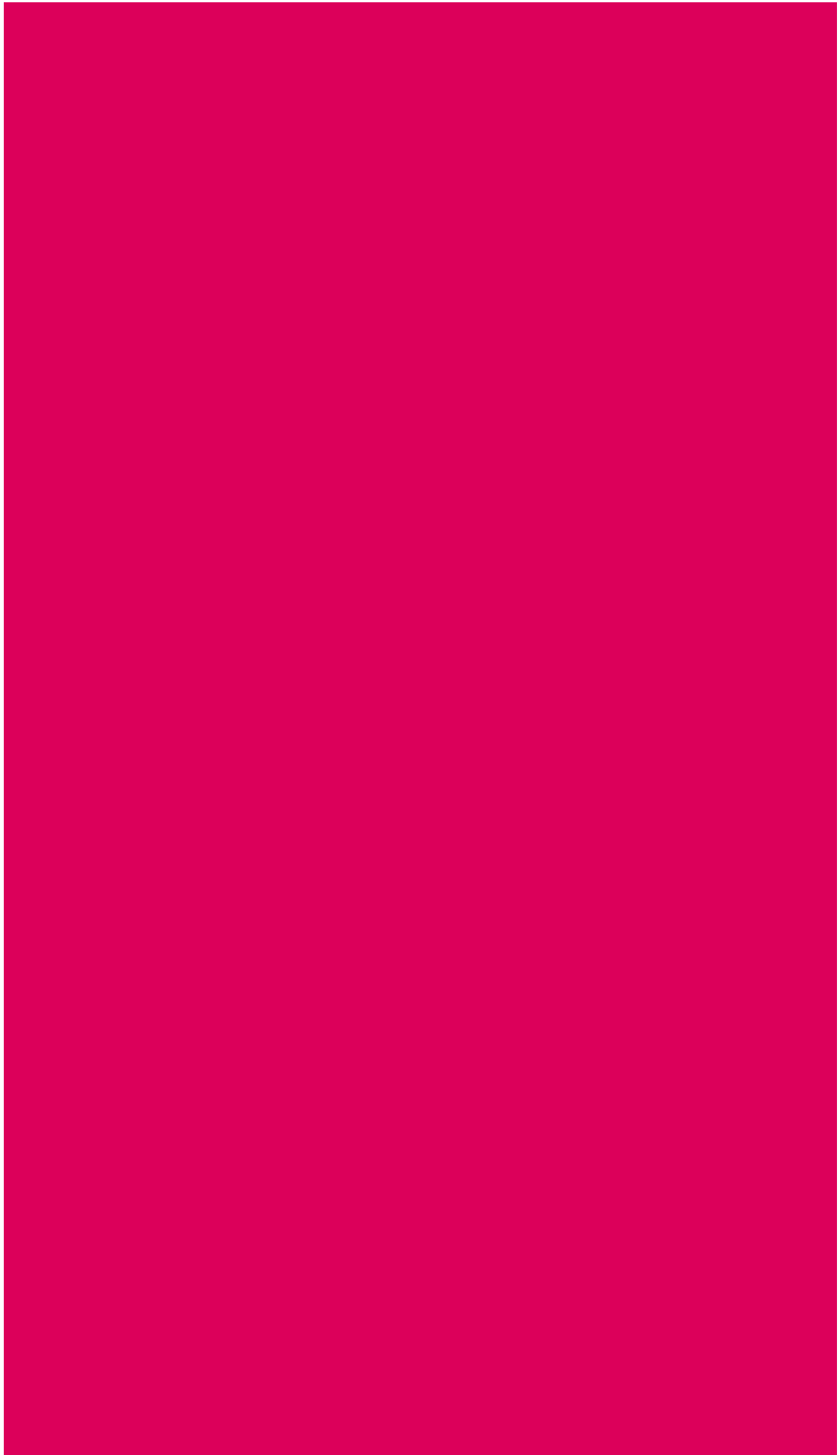
Leitung: Helga Klingbeil-Weber, kfd-Bundesverband, Düsseldorf

Anmeldung bis 9. Februar 2024 an anmeldungbv-tpb@kfd.de oder T 0211 44 992-48



BILDUNGSPROGRAMM

Verbandliche Themen / Kreatives



2023

Dezember

13. Dezember: Online-Seminar "Leben und arbeiten in Flexibilität - das Optionszeitenmodell"

2024

Januar

17. Januar: Weltgebetstag Palästina 2024 - „ ... durch das Band des Friedens“

19.-21. Januar: Tanztagung Hagios

31. Januar: Von Altar bis Z-Wort: Rassismus in kirchlichen Strukturen

Februar

02.-03. Februar: Tagung „Zeit für Care, Erwerb und Leben – wie können wir Zeit gerecht verteilen?“

02.-04. Februar: Aufbaukurs Bibliolog mit Objekten

08. Februar: Online-Gespräch "Ich bin zu alt, um nur zu spielen, zu jung, um ohne Wunsch zu sein"

27. Februar: Online-Gespräch Vorsorge treffen im Alter: Patientenverfügung

Abteilung Theologie / Politik / Bildung

Telefon: 0211 44992-48

anmeldungbv-tpb@kfd.de

[DOWNLOADS](#)

Programm 2. Halbjahr 2023

Programm 2024

[ZUM BLÄTTERN](#)

2. Halbjahr 2023

Programm 2024

STAND: 20.11.2023